

06/2019

Waldorfschule

Kleiner Neubau am großen Grundstück

Diesmal sind vor allem die Kinder der 3. Klasse die Bauleute: Im Rahmen des Sachkundeunterrichts haben sie eine Hausbauepoche, in der mit ihnen erarbeitet wurde, wie und welche Häuser und Hütten denn Menschen bauten in Zeiten, als es noch keine Maschinen gab. So kamen sie auf viele verschiedene Naturmaterialien und Bauweisen. Aber alles ist ja nur eine halbe Sache, wenn man sich nicht selber ans Werk macht. So bauten sie sich zunächst im Klassenzimmer kleine Tippis, Lehmhäuser oder Zelte nach Art der Tuareg-Wüstenbewohner.

Als nächsten Schritt sind sie nun dabei, mit Hilfe von ihren Eltern und Lehrern eine Wanderhütte auf das weitläufige Gelände zu bauen, so dass die Pause auch bei Regenwetter oder großer Hitze draußen spannend bleibt. Dazu bereiten sie seit 10 Tagen die Stämme vor, indem sie sie schälen und dann die fertigen Stämme zur künftigen Baustelle auf der Wiese neben dem Bolzplatz tragen. Für jeden kleinen Handwerker gibt es täglich für eine halbe Stunde richtig zu tun. Das macht Spaß!

